

L34 Evolution ex L34 New

Organischer, mineralischer Klebstoff für das schubfeste Verkleben von Parkett. Ideal für GreenBuilding. 2-K, schont die Gesundheit der Anwender.

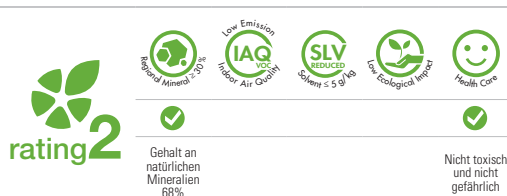
L34 Evolution entwickelt ein perfektes Gleichgewicht zwischen Adhäsion und Elastizität und ermöglicht hohe Sicherheit beim Verkleben von Parkett jeden Formates und jeder Holzart auf allen Untergründen.



GREENBUILDING RATING®

L34 Evolution

- Kategorie: Organische Mineralien
- Verlegen von Parkett und Bodenbelägen



MESSSYSTEM MIT ANERKENNUNG/BESCHEINIGUNG DURCH DIE ZERTIFIZIERUNGSSTELLE SGS

DIE NATÜRLICHEN BESTANDTEILE

- Mit regionalen Mineralien konzipiert; reduzierte Treibhausgas-Emissionen beim Transport
- Ermöglicht eine sicherere Verarbeitung auf der Baustelle

PRODUKT HIGHLIGHTS

- Kein Geruch, ideal bei Renovierungen
- Ideal für das Verkleben von Parkett jeder Art auf allen Untergrundsarten
- Perfektes Gleichgewicht zwischen Kohäsion und Elastizität
- Anti-Shock-System Technologie, um eine hohe Kohäsion und Adhäsion unter realen Betriebsbedingungen sicherzustellen
- Schnelles Erreichen der Endfestigkeit auch bei niedrigen Temperaturen
- Geeignet für Fußbodenheizung



ANWENDBEREICH

Einsatzbereiche

Schubfeste Verklebung von Massiv- und Fertigparkett aller Formate und Holzarten auf allen normgerechten Untergründen.

Bodenflächen:

- Mosaikparkett und Industrieparkett entsprechend DIN EN 13488 und DIN EN 14761
- Massivholzelemente ohne Nut- und Federverbindung, Lamparkett und Riemen entsprechend DIN EN 13227
- Massivholzelemente mit Nut- und Federverbindung entsprechend DIN EN 13226 und DIN EN 13228
- Mehrschichtenelemente mit Nut- und Federverbindung, Fertigteile oder vorgeschliffen, entsprechend DIN EN 13489
- Bambusböden
- Holzfußböden entsprechend DIN EN 14342

Untergründe:

- Zementestriche
- Calciumsulfatestriche
- Mit Keracem® Eco oder Keracem® Eco Prontoplus hergestellte Estriche
- Spanplatten V100 E1
- Altbeläge aus Marmor, Keramik, Steinzeug oder ähnlichen Materialien
- Gussasphaltestriche

Im Innenbereich, Bodenflächen im Privatbereich und Handel. Geeignet für Fußbodenheizung.

Nicht anwenden

Im Außenbereich oder auf Untergründen, die durch aufsteigende Feuchtigkeit belastet sind; auf Untergründen mit Fußbodenheizung und Calciumsulfatestrichen ohne Grundierung und allgemein allen Untergründen, die nicht saugend und nicht normgerecht vorbereitet sind.

ANWENDUNGSHINWEISE

Vorbereitung der Untergründe

Die Untergründe müssen kompakt, fest, eben, saugend und dürfen nicht übermäßig rau sein. Weiterhin müssen sie dimensionsstabil, unverformbar, trocken, gereinigt sowie frei von aufsteigender Feuchtigkeit, Rissen, Trennmitteln und Staub sein. Die Untergründe und klimatischen Bedingungen müssen den Anforderungen der DIN 18356, Parkettarbeiten, SIA 253 bzw. ÖNorm 2218 sowie dem Stand der Technik entsprechen. Die Untergründe gemäß BEB- und TKB Merkblättern vorbehandeln. Zementestriche mit überhöhter Restfeuchtigkeit (max 5 CM-%) mit staubiger, absandender Oberfläche, die nicht ausreichend fest ist, sind mit EP21 zu grundieren. Bei der Anwendung von EP21 als Abdichtung von zementären Untergründen wird die letzte Schicht mit Quarzo im Überschuss abgestreut. Alte bestehende Untergründe mit Belägen aus Marmor, Granit, Keramik oder ähnlichen Materialien müssen gereinigt, aufgeraut und mit Keragrip Eco Pulep grundiert werden. Bei hoher Restfeuchtigkeit (max. 5 CM-%) müssen die Untergründe mit 3CW vorbehandelt werden. Calciumsulfatestriche müssen geschliffen, mechanisch abgesaugt und mit EP21 vorbehandelt werden. Gussasphaltestriche müssen mit EP21 grundiert werden. Saugende Untergründe mit Fußbodenheizung müssen mit EP21 vorbehandelt werden. Calciumsulfatuntergründe und Untergründe mit Fußbodenheizung können nicht abgedichtet werden.

Unebene oder sehr raue Untergründe müssen mit geeigneten Kerakoll Produkten wie Keratech® Eco R30, Keratech® Eco Flex oder synthetischen Mörteln, hergestellt mit EP21 und mit Quarzsand gemischt, ausgeglichen und/oder geglättet werden. Bei der Verarbeitung sind die Technischen Datenblätter der o. g. Produkte zu beachten.

Vorbereitung

L34 Evolution wird zubereitet, indem Teil A mit Teil B mit einem geeigneten Rührwerk bei niedriger Drehzahl (ca. 400 U/Min.) von unten nach oben gemischt wird. Dabei das vordosierte Mischverhältnis des Gebindes von 9 : 1 einhalten. Teil B in den Eimer, der Teil A enthält geben und mischen, bis eine homogene Masse mit gleichmäßiger Farbe entsteht.

Anwendung

L34 Evolution gleichmäßig mit einer geeigneten Zahnspachtel auf den Untergrund auftragen. TKB B3 für Mosaikparkett, Verbrauch ca. 800 - 900 g/m², TKB B6 für Industrie- und Fertigparkett (L ≤ 60 cm), Verbrauch ca. 1000 - 1200 g/m², TKB B15 für Stabparkett mit Nut und Feder sowie Fertigparkett (L ≥ 60 cm), Verbrauch 1300 - 1500 g/m². Die Parketelemente in das frische Klebstoffbett einlegen und andrücken, um vollständigen Kontakt mit dem Klebstoff zu ermöglichen. Dabei Kantenverleimung durch herausquellenden Klebstoff vermeiden. Eine Randfuge von ca. 7 bis 10 mm zwischen dem Holzboden und den Wänden (oder anderen angrenzenden vertikalen Bauteilen) vorsehen.

Reinigung

L34 Evolution Rückstände an den Oberflächen werden vor dem Erhärten mit Alkohol entfernt. Die Werkzeuge werden mit Alkohol gereinigt. Nach dem Erhärten kann der Klebstoff nur noch mechanisch entfernt werden.

WEITERE HINWEISE

Das Parkett vor dem Verlegen an die Umgebungsbedingungen des Verlegeortes klimatisieren.

Die Feuchtigkeit der für das Verkleben vorgesehenen Parketelemente muss bei Fertigparkett 8 % ± 2 % und bei Massivparkett 9 % ± 2 % betragen.

Vor dem Verlegen ist die Feuchtigkeit des Untergrunds mithilfe eines CM-Messgerätes zu messen.

Die Umgebungstemperatur und die Temperatur des Untergrunds vor dem Verlegen prüfen; beide müssen über der in den technischen Daten angegebenen Mindesttemperatur liegen.

Neben diesen Informationen sind die Verlegehinweise der Parkethersteller zu befolgen.

TECHNISCHE DATEN GEMÄSS KERAKOLL-QUALITÄTSNORM

Erscheinungsbild	Eichen-/nussbraune Masse	
Verpackung	monopack 9+1 kg	
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate in der Originalverpackung	
Hinweise	Frostfrei, kühl und trocken lagern	
Verarbeitungstemperatur	von +10 °C bis +35 °C	
Viskosität der Masse	ca. 39000 mPa · Sek., Rotor 7 RpM 50	Methode nach Brookfield
Topfzeit (pot life)	ca. 90 Min.	
Offene Zeit	ca. 90 Min.	
Begehbarkeit	ca. 8 Std.	
Inbetriebnahme Fertigparkett	ca. 24 Std.	
Erhärtungszeit/Wartezeit vor dem Abschleifen	ca. 2 Tagen (und nach kompletter Stabilisierung des Parketts)	
Verbrauch	ca. 800 - 1500 g/m ²	

Datenmessung bei +23 °C, 50 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren: Temperatur, Luftbedingung, Saugfähigkeit des Untergrunds.

HINWEISE

- Produkt für professionellen Gebrauch

- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Die empfohlenen Zahnpachteln verwenden
- Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Luftzug sowie die Saugfähigkeit des Untergrundes und der Verlegematerialien können die Verarbeitungszeit des Klebstoffs verändern
- Gründliche Belüftung der Räumlichkeiten und die Verwendung der Handschutzcreme Proman werden empfohlen
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Anwendungstechnik: Kerakoll GmbH +49 (0)6026 97712-0

Die Angaben in Bezug auf das Rating basieren auf dem GreenBuilding Rating® Manual 2014. Diese Informationen wurden im Juli 2019 aktualisiert (basierend auf den Daten des GreenBuilding Ratings - 07.19); im Laufe der Zeit können Ergänzungen oder Änderungen von Kerakoll SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.